Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

14.01.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 33|23

Polizeieinsatz nach versuchtem Tötungsdelikt in Dresden

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsatz nach versuchtem Tötungsdelikt in Dresden

Zeit: 14.01.2023, gegen 01:55 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Aktuell gehen die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden dem Verdacht eines versuchten Tötungsdeliktes nach.

Einsatzkräfte haben vor einem Restaurant an der Münzgasse einen schwerverletzten Mann (42) festgestellt. Er wurde umgehend in ein Dresdner Krankenhaus gebracht. Zudem stellten die Beamten eine leichtverletzte Frau (27) fest. Sie musste ambulant versorgt werden.

Noch am Tatort haben Polizisten einen Tatverdächtigen (25) gestellt. Der deutsche Staatsbürger wurde vorläufig festgenommen. Ersten Ermittlungen zufolge hat es eine Auseinandersetzung zwischen den beiden Männern gegeben. Dabei wurde auch die Frau verletzt.

Kriminalisten haben am Ereignisort Spuren gesichert. Gleichzeitig sind erste Befragungen durchgeführt worden.

Der Tatverdächtige soll auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden am Sonntag einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Aus ermittlungstaktischen Gründen sind derzeit keine weiteren Angaben insbesondere zum Tathergang oder Motiv möglich. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.